

Brief von Ferruccio Busoni an Philipp Jarnach (11. Juli 1917)

L PH von den Arbeiten, um die Sie sich für mich bemühen, wäre der Kl.Ausz. des A. am dringendsten. In 2. Reihe kommt T. und die Abschrift des Textbuches. – Ich rate Ihnen sehr, sich vorzunehmen, die Pantomime bis etwa 1. Oktober fertig zu haben, falls die Rittergeschichte nicht von selbst so weiter treibt, dass Sie den Vorrang gewinnt. Ich erwarte mit Interesse die ersten Nachrichten; – denken Sie sich die Aufgabe einfach..... (NB. Istwäre das "Corso Theater" so ganz außer Frage?)

Grüßen Sie Helbigs und Frau Olga,

Ihre liebe Gattin und Bukkis,

als wie Sie herzlich grüßt Ihr

FB
am 11. Juli 1917.